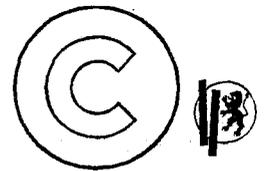


Stadt Chemnitz Geschäftsstelle des Stadtrates	
14. APR. 2008	
739	6

Stadt **CHEMNITZ**

Datum	14.4.2008
Nr. ¹⁾ :	S 186/2008

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

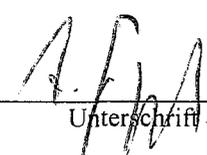
Fragesteller: Giegengack Annekathrin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Name, Vorname

Frage:**Regenüberläufe / Regenüberlaufbecken**

1) Im Abwasserbeseitigungskonzept (Vorlage B 93/2007, Anl. 2, S. 7) wird festgestellt, dass 68 der 101 bereits im Stadtgebiet vorhandenen Regenüberläufe den Vorschriften entsprechen jedoch an 33 Baumaßnahmen erfolgen müssen. 7 Regenüberläufe sollen durch Regenüberlaufbecken ersetzt werden, 5 Regenüberläufe müssen neu gebaut werden, wovon sich drei bereits in der Realisierung bzw. in der Genehmigung befinden. Hinsichtlich der zeitlichen Einordnung der notwendigen Baumaßnahmen wird auf Anhang 6 verwiesen, der jedoch nicht der Vorlage anhängt. Im Abwasserbeseitigungskonzept (Vorlage B 93/2007 Anl. 2, S. 8) wird festgestellt, dass zur Entlastung des Stadtgebietes neben den bereits 18 Regenüberlaufbecken der Bau von weiteren 11 Regenüberlaufbecken notwendig ist. Hinsichtlich der zeitlichen Einordnung der notwendigen Baumaßnahmen wird auf Anhang 5 verwiesen, der jedoch nicht der Vorlage anhängt. Hiermit bitte ich um die detaillierten Angaben zu Standort, Vorfluter, Drosselmenge, Entlastungsmenge, angeschlossene EGW, Inhalte der Genehmigung und die zeitliche Einordnung der Regenüberläufe und Regenüberlaufbecken bzw. die Ausreichung der Anhänge 5 und 6.

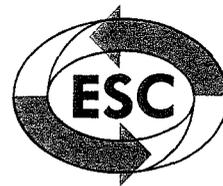
2) In der FP vom 14.4.2008 wurde über die Überschwemmungen aufgrund des Gewitters in der Nacht zum 12.4.2008 berichtet. Nach Angaben der Presse waren besonders betroffen die Ortschaft Draisdorf – hier die Bundesstraße 107 sowie Wohnhäuser unterhalb der Felder An der Hohle. Überschwemmt waren auch die Limbacher Straße am Mühlberg, der Kreisverkehr Bornaer Straße / Blankenburgerstraße, die Verbindungsstraße zwischen Mittelbach und Grüna. Sind für diese Bereiche Entlastungsbauwerke (Regenüberläufe, Regenüberlaufbecken) vorhanden? Wenn ja, wieso kam es dann zu diesen Überschwemmungen? Wenn nein, für wann ist hier der Bau von Entlastungsbauwerken geplant und kann dieser u.U. vorgezogen werden?

3) Welche der im ABK (Vorlage B 93/2007) geplanten Erschließungsmaßnahmen bis 2008 konnten bisher realisiert werden, welche befinden sich in Vorbereitung, welche wurden / werden nicht umgesetzt und warum?


 Unterschrift

ENTSORGUNGSBETRIEB DER STADT CHEMNITZ

ENTWÄSSERUNG



ESC · PF 1343 · 09072 Chemnitz 19.0/GM/08/00001

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Stadträtin Annekathrin Giegengack
Markt 1
09111 Chemnitz

Datum 07.05.2008
Unser(e) Zeichen 19.0/GM/08/00001
Telefon 0371-4095-900
Telefax 0371-4095-908
E-Mail gerold.muenster@esc-chemnitz.de
Auskunft erteilt Herr Münster
Zimmer 310
Datum & Zeichen 14.04.2008
Ihres Schreibens s/86/2008

Ihre Stadtratsanfrage Nr. s/86/2008 **Regenüberläufe/Regenüberlaufbecken**

Sehr geehrte Frau Giegengack,

die Oberbürgermeisterin hat mich beauftragt, Ihre Anfrage zu beantworten. Zu den von Ihnen aufgeworfenen Fragen kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

1. Detaillierte Angaben zu den Entlastungsbauwerken (Regenüberläufe, Regenüberlaufbecken)

Die detaillierten Angaben zu den Entlastungsbauwerken sind in den Anhängen 5 und 6 des ABK (ergänzend zur Vorlage B93/2007) dokumentiert. Diese Anhänge übergeben wir Ihnen in der Anlage dieses Schreibens. In der gegenwärtigen Überarbeitung/Überprüfung des ABK gehen neue Erkenntnisse aus der aktuellen Schmutzfrachtberechnung für das Stadtgebiet Chemnitz ein. Daher wird es in diesen Anhängen zu Änderungen in der Statistik und inhaltlichen Angaben kommen.

2. Entlastungsbauwerke in den Überschwemmungsbereichen des FP-Artikels vom 14.04.08

Nach unseren Recherchen und Auswertungen mit dem Kanalnetzbetreiber ist festzustellen, dass die Überschwemmungen in den aufgeführten Bereichen nicht durch eine Überlastung der Kanalisation hervorgerufen wurden. Die Überschwemmungen traten durch ausufernde Vorfluter (Bachläufe) ein. Bei einer Überlastung der Bachläufe und Grabensysteme kann das anfallende Regenwasser aus angrenzenden Grundstücken und Feldern nicht mehr aufgenommen werden und es ergießt sich frei in den natürlichen Senken.

Gegenmaßnahmen wären unseres Erachtens ein Ausbau der Bachläufe und/oder die Schaffung von Retentionen (Rückhaltungen) direkt in den Bachläufen. Diese Maßnahmen können jedoch nicht vom ESC durchgeführt werden.

In den aufgeführten Bereichen sind bereits Entlastungsanlagen (von der Kanalisation in die Vorfluter) vorhanden. Veränderungen und diesbezügliche Ergänzungen sind derzeit nicht geplant.

- Draisdorf (Vorfluter Draisdorfer Bach):
Regenüberlaufbecken DR 1 an der alten Heinersdorfer Straße

- Limbacher Straße/Mühlberg (Vorfluter: Pleißenbach)
Regenüberlaufbecken LI 2 am Pleißeweg

- Bornaer Straße / Kreisverkehr (Vorfluter entlang Bornaer Straße)
Regenüberlaufbauwerk am Kreisverkehr

- Grüna / Mittelbach (Vorfluter: Wiesenbach/Dorfbach)
Regenüberläufe in der Dorfstraße Grüna, Regenüberlauf Mittelbach im Bereich Aktienstraße

3. Welche der im ABK (Vorlage B93/2007) geplanten Erschließungsmaßnahmen bis 2008 konnten bisher realisiert werden, welche befinden sich in Vorbereitung, welche wurden / werden nicht umgesetzt und warum ?

Jahresscheibe 2006:

Alle 12 Maßnahmen des ABK (Vorlage B93/2007 – wurde nicht beschlossen) wurden realisiert.

Baumaßnahmen durchgeführt:

- | | |
|--------|--|
| Nr. 1 | Hauptsammler EG Limbacher Straße (Sandsteig, Kieselhausenstraße) |
| Nr. 2 | Obere Hauptstraße Wittgensdorf |
| Nr. 3 | Friedrich-Wolf-Straße, 2. BA |
| Nr. 4 | Nebensammler zur Dreiserstraße (Rollandstraße, Am Gartenheim) |
| Nr. 5 | Hauptsammler Dorfstraße Grüna |
| Nr. 6 | Hauptsammler Dorfstraße Mittelbach |
| Nr. 7 | Nebensammler Harthau (u.a. Am Harthauer Bahnhof, Stöcklstraße) |
| Nr. 8 | K.-Franke-Straße/Lindenstraße/Am Hübel |
| Nr. 9 | Hauptstraße / Plauer Straße OT Euba |
| Nr. 10 | Druckentwässerung Kohlung, 1.BA |
| Nr. 11 | Erschließung Draisdorf, 1.BA (Chemnitztalstraße) |
| Nr. 12 | Berbisdorfer Straße inkl. Nebensammler |

Bei der Erschließung Draisdorf, 1. BA (Nr. 11) wurden die Teilleistungen Feldstraße und Auenstraße zeitlich in den nächsten Bauabschnitt verschoben. Dieser befindet sich derzeit in der Vergabephase und wird 2008 durchgeführt. Grund der Verschiebung war der geförderte Straßenbau in der Chemnitztalstraße. Für die Einhaltung der notwendigen Fristen für die Förderung wurde sich vorerst auf den Bereich der Chemnitztalstraße (Förderbereich) beschränkt.

Jahresscheibe 2007:

Von den 12 Maßnahmen des ABK (Vorlage B93/2007 – wurde nicht beschlossen) wurden bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt 6 Vorhaben realisiert, 3 Maßnahmen befinden sich noch in Bau.
3 Bauvorhaben mussten zeitlich verschoben werden.

Baumaßnahmen durchgeführt:

- | | |
|-------|--|
| Nr. 1 | Hauptsammler EG Limbacher Straße (G.-Weerth-Str.) |
| Nr. 2 | Hauptsammler Klaffenbacher Hauptstraße (Grundschule – Am Steinbruch) |
| Nr. 5 | Obere Hauptstraße Wittgensdorf (Feldstraße – Nr. 222) |
| Nr. 6 | Nebensammler Wittgensdorf (u.a. Feldstr., Kurze Str., Dammstraße) |
| Nr. 7 | Druckentwässerung Kohlung, 2.BA |
| Nr. 8 | Hauptsammler Mittelbach (Grünaer Straße – An der Schmiede) |

noch in Realisierung:

- | | |
|--------|--|
| Nr. 3 | Cervantesstraße (Turgenjewstraße – Zolastraße) |
| Nr. 9 | Kalkstraße |
| Nr. 11 | Steiler Weg (realisiert) / Arno-Holz-Straße (in Bau) |

Zeitliche Verschiebung der Vorhaben:

- | | |
|--------|---|
| Nr. 4 | Jagdschänkenstraße (Stelzendorfer Straße – Nr. 145) |
| Nr. 10 | Annaberger Straße (Harthau)/ Steinweg |
| Nr. 12 | Ernst-Wilkens-Weg |

Ursachen:

- Nr. 4 Jagdschänkenstraße:
Aufgrund der Bauverzögerungen der Baustelle Neefestraße/Südring („Überflieger“) wurde eine gleichzeitige Baustelle in den Umleitungsstrecken (Stelzendorfer Str., Jagdschänkenstraße) nicht genehmigt.
- Nr. 10 Annaberger Straße (Harthau)/ Steinweg
Die Kanalisierung ist in Koordinierung mit dem grundhaften Straßenausbau und der Erneuerung der Uferstützmauer geplant. Die Stadt musste das Vorhaben aufgrund noch nicht vorliegender Fördermittelbescheide zeitlich verschieben. Derzeit wird von einer Umsetzung (Baubeginn) in 2009 ausgegangen.
- Nr. 12 Ernst-Wilkens-Weg
Die rechtliche Situation der Anlagenübernahmen der angrenzenden Baugebiete (Fritsch GmbH) war rechtlich noch nicht abgeschlossen. Die Baumaßnahme befindet sich derzeit in der Vergabephase und wird 2008 realisiert.

Jahresscheibe 2008:

Von den 15 Maßnahmen des ABK (Vorlage B93/2007 - wurde nicht beschlossen) sind zur Umsetzung (Baubeginn) in 2008 gemäß Bauplan 2008 derzeit 8 Maßnahmen vorgesehen:

- Nr. 2 Nebensammler Am Kalkwiesenteich, Georgenkirchweg
Nr. 3 Nebensammler Euba (u.a. Am Lehngut, Am Sportplatz)
Nr. 4 Rödelwaldstraße, 1.BA
Nr. 8 Hauptsammler Dorfstraße Mittelbach / An den Gütern
Nr. 9 Grünaer Straße / Hofer Straße
Nr. 10 Wüster Weg
Nr. 12 Kleinolbersdorfer Straße
Nr. 13 Hauptstraße Euba

7 Vorhaben wurden vorerst zurückgestellt. Grund für diese Verschiebung sind u. a. fehlende Einigung mit Grundstückseigentümern, Abhängigkeiten zu Straßenbau (koordinierte Baumaßnahmen), noch laufende Abstimmungen mit städtischen Ämtern (Umweltamt).

Durch die neuen Grundsätzen des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft für die Abwasserbeseitigung im Freistaat Sachsen sowie die Umsetzungsrichtlinien des Regierungspräsidiums Chemnitz werden derzeit im Rahmen der Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) alle geplanten Erschließungsmaßnahmen nochmals hinsichtlich dieser aktuellen Randbedingungen überprüft. Im Ergebnis dieser Untersuchungen (30.06.08) werden die einzelnen Baumaßnahmen neu bewertet.

Mit freundlichen Grüßen


Gerold Münster
Betriebsleiter

Anlagen